

GZ.: BMG-74600/0158-II/B/10/2017

Betrifft: Kundmachung über die Festlegung eines vektorfreien Zeitraumes sowie von Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Bluetongue Disease

K U N D M A C H U N G

Gemäß § 2 Abs. 3 Tierseuchengesetz (TSG), RGBL. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 163/2015, in Verbindung mit Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 sowie § 2c TSG wird im Rahmen der Überwachung und Bekämpfung der Blauzungenkrankeheit (Bluetongue) verfügt:

§ 1. (1) Auf Grund der epidemiologischen und meteorologischen Daten, wird der saisonal vektorfreie Zeitraum von 1.12.2017 bis 30.4.2018 festgelegt.

(2) Der in Abs. 1 genannte Zeitraum kann auf Grund geänderter Verhältnisse verkürzt oder verlängert werden.

§ 2. (1) Werden lebende Wiederkäuer (Rinder, Schafe, Ziegen) aus Zonen gemäß Anhang A der Bluetongue-Bekämpfungsverordnung, BGBl. II 287/2013, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 362/2015, in freie Zonen innerhalb Österreichs verbracht, so hat die Meldung über die Verbringung der Tiere im Wege der bestehenden elektronischen Datenbanken - in Abweichung von dem in der TKZVO 2009 bzw. der Rinderkennzeichnungsverordnung 2008 vorgesehenen Zeitraum (innerhalb von sieben Tagen) - **unverzüglich** zu erfolgen.

(2) Die Regelungen des Abs. 1 gelten nicht bei Tieren, die zur unmittelbaren Schlachtung verbracht werden.

Wien am 28.11.2017
Für die Bundesministerin
Dr. med. vet. Ulrich Herzog

